



CompuGroup
Medical

Phoenix

CGM Clinic Solution





Phoenix

Umfassend, einfach und praxisorientiert.

Phoenix – die intelligente Lösung für optimierte Prozesse im Klinikalltag.

CompuGroup Medical Schweiz AG bietet mit dem klinischen Informationssystem Phoenix eine umfassende Lösung zur wirkungsvollen Unterstützung des Klinikpersonals und zur zuverlässigen Prozesssteuerung innerhalb von Spitälern.

Phoenix wurde von erfahrenen Ärzten, Pflegefachleuten und Informatikern entwickelt und dient als Grundlage für eine optimierte Behandlungsplanung und den abgestimmten Einsatz von Personal und Geräten. Phoenix ermöglicht eine übersicht-

liche Datenpräsentation, fördert fundierte medizinische Entscheidungen und leistet dadurch einen massgeblichen Beitrag zur Beschleunigung von Behandlungsprozessen. Darüber hinaus lassen sich mit Hilfe von Phoenix eventuelle erzielbare Fallpauschalen patientenspezifisch ermitteln sowie die Kosten und Nutzen von Therapien transparent gegenüberstellen. So unterstützt Phoenix das klinische Personal dabei, medizinisch und ökonomisch sinnvoll zu handeln und trotz Kostendruck stets die bestmögliche Versorgung für die Patienten zu sichern.

Effizienter arbeiten, Chancen entdecken und mit Phoenix die Herausforderungen am klinischen Arbeitsplatz meistern.

Der klinische Arbeitsplatz von Phoenix bietet umfangreiche Werkzeuge zur Präsentation und Erfassung klinischer Daten sowie Planungs- und Dispositionsfunktionen. Teamorientierte, vernetzte Arbeitsprozesse werden in Phoenix geplant, gesteuert und vom System begleitet. Der damit optimierte Ressourceneinsatz erlaubt eine ganzheitliche Behandlung über

Einrichtungsgrenzen hinweg. Die Bedienung von Phoenix ist einfach und intuitiv, eine leistungsfähige Applikationslogik sorgt zudem für optimierten Informationsfluss und reduziert den Zeit- und Kostenaufwand. Phoenix erfüllt damit alle Voraussetzungen, die künftig den entscheidenden Wettbewerbsvorteil für Spitäler ausmachen können!

HIGHLIGHTS

- Umfassende Information in hoher Datenqualität
- Zuverlässige Prozesssteuerung
- Wirkungsvolle Unterstützung des Klinikpersonals
- Reduzierter Zeit- und Kostenaufwand für Behandelnde
- Gesteigerte Effizienz durch spitalweites Ressourcen- und Terminmanagement
- Intuitive Bedienung

Phoenix

Transparent, vernetzt und sicher.

Phoenix. Für den Arzt.

Phoenix bereitet alle für Ärzte klinisch relevanten Informationen für stationäre und ambulante Behandlungsfälle einfach und praxisorientiert auf. Durch den spitalweiten Datenzugriff können medizinische Entscheidungen beschleunigt und die Patientensicherheit erhöht werden.

Als zentrale Informations-Drehscheibe dient dabei die elektronische Patientenakte. Sie enthält eine übersichtliche Zusammenstellung sämtlicher patientenbezogener Daten und Dokumente wie z.B. Anamnese, Statusblätter, Problemlisten, Fieberkurve, Aufträge und Befunde, Diagnosen und Eingriffsberichte. Auch der Medikationsprozess sowie die durch eine Anbindung medizinischer Geräte wie z.B. EKG gewonnenen Daten fließen in die elektronische Patientenakte ein.

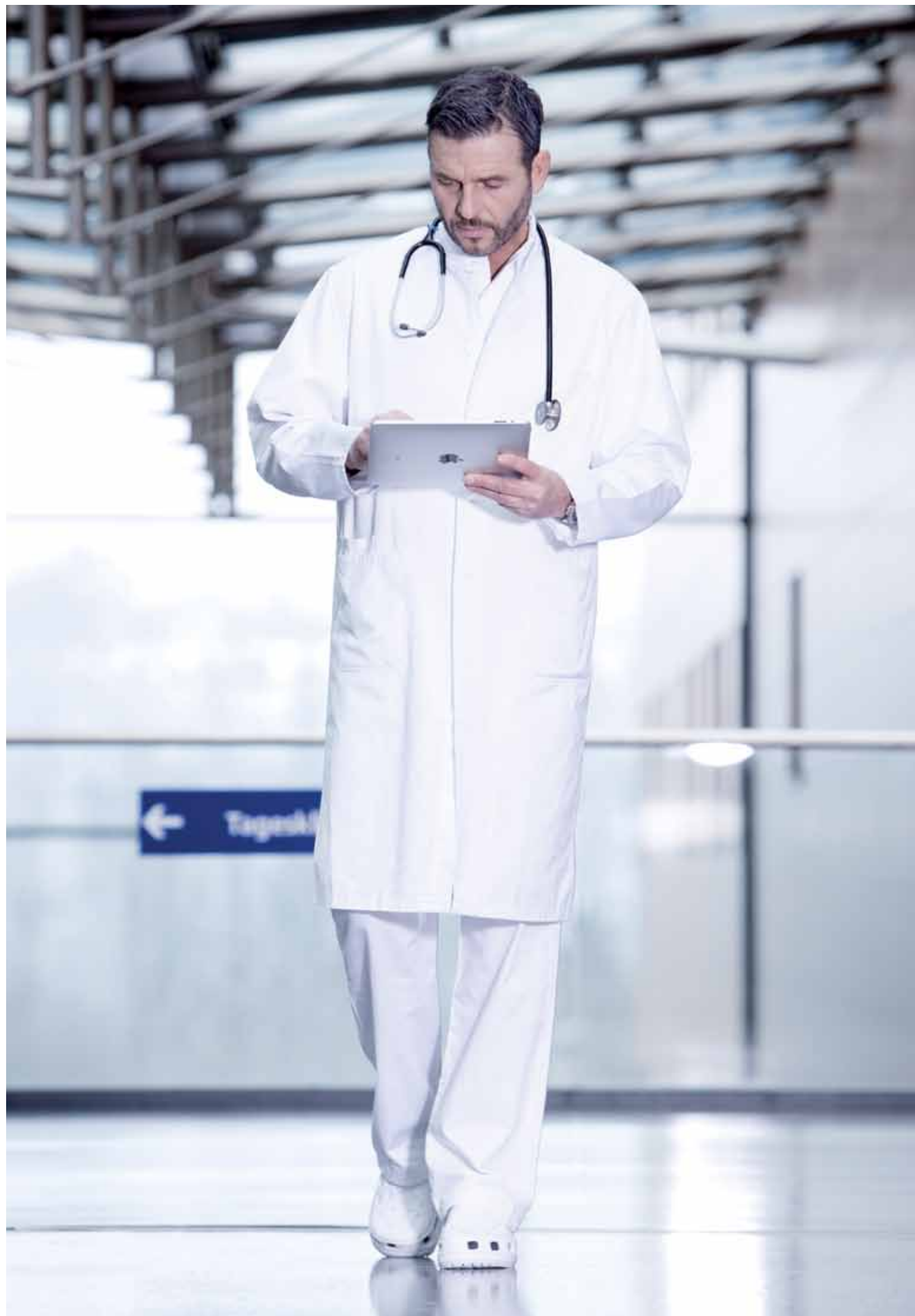
Klinikinterne Prozesse werden mit der Ressourcenplanung

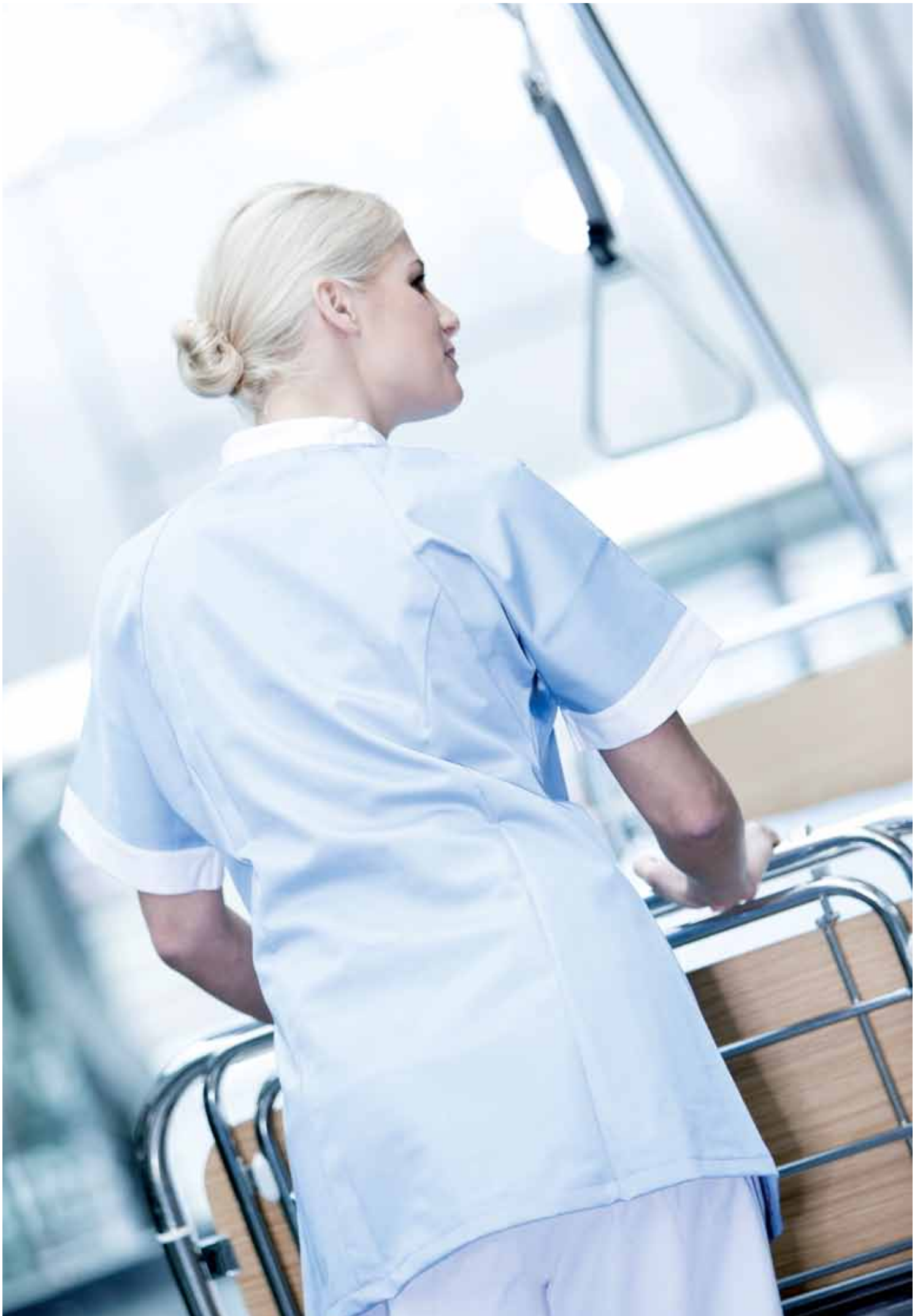
in Phoenix effizient und übersichtlich organisiert. Integrierte Workflows implementieren die typischen Abläufe der verschiedenen Fachdisziplinen und der Qualitätssicherung. Sie optimieren damit das Zusammenspiel mit Pflege, Leistungsstellen und Therapien. Auch im Bereich Administration bietet Phoenix Entlastung für das klinische Personal: Leistungsfähige Assistenten ermöglichen eine schnelle Zusammenstellung von Arztbriefen, Befundberichten oder Kennzahlen.

In der Verrechnung profitiert das Spital von der integrierten Leistungserfassung im Hintergrund. Der DRG-Arbeitsplatz sorgt zudem für eine komfortable Codierung von Diagnosen und Prozeduren sowie für die automatische Zusammenführung klinischer Sachverhalte. Gleichzeitig gewährleistet Phoenix eine transparente Darstellung aller DRG relevanten Daten für die Abrechnung von Fallpauschalen nach AP-DRG (SwissDRG).

HIGHLIGHTS

- Klinische Dokumentation und Ablaufunterstützung am Arbeitsplatz des Arztes, angepasst an die jeweilige Fachdisziplin
- Integrierte Workflows
- Interdisziplinäre Abläufe und Dokumentation
- Vollständig und papierarm
- Übersichtliche Planung
- Sämtliche Informationen zu den Patienten
- Zeitersparnis durch schnelle und automatisierte Erstellung von Berichten und Analysen
- Komfortable Integration von Medizingeräten und vorhandenen Informationssystemen





Phoenix

Effizient, interaktiv, und flexibel.

Phoenix. Für die Pflege.

Phoenix bietet Spitälern umfangreiche Möglichkeiten zur Planung, Steuerung und Dokumentation des gesamten Pflegeprozesses. Routinevorgänge werden mit Phoenix so weit wie möglich automatisiert. Mit Hilfe von speziellen Planungs- und Kontrollwerkzeugen können sämtliche anfallenden Arbeiten effizient und mit gleichbleibender Qualität durchgeführt werden.

Die Pflegedokumentation wird in Phoenix im Pflegedossier als Teil der elektronischen Patientenakte durchgeführt. Alle personenbezogenen Informationen können interaktiv angeboten, ergänzt und ausgetauscht werden und sind stets verfügbar. Erweitert wird das Pflegedossier mit einem patientenspezifisch konfigurierbaren Überwachungsformular, in dem Vitalwerte, Verordnungen, Massnahmen und vieles mehr übersichtlich dargestellt werden. Zusammen mit weiteren Elementen wie

z.B. fotografischer Wunddokumentation, Scores und Medikamentenblatt entsteht ein vollständiges Bild des Patienten.

Als Plattform für aktuelle klinische Informationen rund um alle Patienten einer Station dient der integrierte Stationsmanager, der in einer topologischen Dimension die wichtigsten Aspekte zum aktuellen klinischen Status der Patienten visualisiert und alle Basisdaten zur Durchführung administrativer Vorgänge bietet. Auch in der Abrechnung profitiert das Pflegepersonal von einem minimierten administrativen Aufwand: Phoenix bietet eine nahezu automatische Leistungserfassung, indem aus den Rückmeldungen der Massnahmen und Verordnungen – basierend auf den verknüpften Katalogen – entsprechende Leistungen generiert werden. Dabei sind alle relevanten Kataloge wie beispielsweise LEP®, TARMED, Medikamenten- oder Materialkataloge eingebunden.

HIGHLIGHTS

- Dezentrale automatische Leistungserfassung am Ort, an dem die Leistung erbracht wird
- Benutzer müssen sich nicht um Regelwerke (TARMED, LEP®, usw.) kümmern und können sich auf die Dokumentation und den Patienten konzentrieren
- Verwaltung von beliebigen Katalogen möglich
- Daten aus der Leistungserfassung bieten die Basis für Kostenträgerrechnung und Betriebssteuerung
- Teilweise automatisierte Erfassung für erhöhte Datenqualität

Phoenix

Unkomplizierte Implementierung und beste Betreuung.

Schnell und kostengünstig - die nahtlose Integration von Phoenix in bestehende Netzwerke.

Klinische Informationssysteme sind geschäftskritische und datenbankintensive Applikationen, die bei einer flächendeckenden Integration Hunderten von Benutzern eine rasche Antwortzeit und höchste Verfügbarkeit gewährleisten müssen. Die Phoenix Technologie ist daher auf ein Maximum an Geschwindigkeit bei gleichzeitig optimaler Hardwareausnutzung ausgerichtet.

Phoenix passt sich ideal in die vorgegebene IT-Landschaft ein. Die Orientierung an Medizininformatik-Standards wie HL-7, CDA oder DICOM hilft bei der schnellen, sicheren und kostengünstigen Integration von Administrationssystemen, medizinischen Abteilungssystemen oder auch der Einbindung

von Hausärzten. Zusätzlich werden Quasi-Standards wie die SAP BAPI Technologie unterstützt. Modernste Technologien für Server Betriebssysteme (Linux, Windows-Server) und Datenbanksysteme (Microsoft SQL Server, Oracle) erlauben den Betrieb stabiler und ausbaufähiger Systeme, die sich nahtlos in Standard-Netzwerke einbinden lassen.

Die Orientierung an Standards wie HL-7, XML (ALIS) oder DICOM hilft bei der schnellen und sicheren Integration von Phoenix in die umgebende IT Landschaft. Werkzeuge, wie z.B. Kommunikationsserver oder eine über Scripts steuerbare Datenimport- und Datenexportlogik, erleichtern zusätzlich die Vernetzung.

Kompetentes Service und laufende Unterstützung durch Experten.

CompuGroup Medical Schweiz AG bietet den Kunden von Anfang an die beste Betreuung für die Nutzung von Phoenix: Mithilfe eines bewährten Schulungskonzepts zur Systemführung und umfangreichen Dokumentations- und Schulungsmaterialien erlangen die Kunden Selbständigkeit und Unabhängigkeit von Anbieterseite in den Bereichen Server- und

Datenbank-Wartung und Parametrierung. Für zusätzlichen Support bei speziellen Kundenbedürfnissen steht den Kunden das Phoenix-Projektteam zur Verfügung. Erfahrene Ärzte, Pflegeexperten und Informatiker mit langjähriger Erfahrung in der Klinikinformatik bieten besten Support in der Entwicklung zukunftsgerichteter und ausbaufähiger Lösungen.



Phoenix APPs

Modulares System für mehr Flexibilität in der Klinikinformatik.



Phoenix APPs.

Leistungsfähige Applikationen für optimierten Informationsfluss.

Phoenix > APP > **Elektronische Patientenakte**

Die elektronische Patientenakte stellt sämtliche patientenbezogene Daten und Dokumente wie z.B. Anamnese, Statusblätter, Problemlisten, Medikation, Fieberkurve, Aufträge und Befunde, Diagnosen und Eingriffsberichte übersichtlich und umfassend dar.

Phoenix > APP > **Stationsmanager**

Der Stationsmanager präsentiert die Behandlungsfälle aller Patienten einer Station in einer topologischen Dimension und visualisiert auf einen Blick die wichtigsten Aspekte zum aktuellen klinischen Status der Patienten (z.B. offene Behandlungsaufträge, klinische Hinweise oder gerade eingetroffene Laborwerte).

Phoenix > APP > **ALB (Auftrag - Leistung - Bedund)**

Phoenix unterstützt die interdisziplinäre Zusammenarbeit mithilfe von zahlreichen vorkonfigurierten, anpassbaren Abläufen wie z.B. ärztliche Verordnung an die Pflege, Aufträge an Leistungsstellen, Befundkommunikation u.v.m.

Phoenix > APP > **Termin- und Ressourcenmanagement**

Zur optimalen Ressourcenplanung können mithilfe von Phoenix z.B. ambulante Sprechstunden und der Polyklinik-Betrieb übersichtlich und effizient organisiert werden. Dabei werden Abwesenheiten von Leistungserbringern und belegte Ressourcen automatisch in die Planung einbezogen.

Phoenix > APP > **Medikation**

Der Medikationsprozess mit ärztlicher Verordnung, Abgabe durch Pflege und automatischer Verrechnung wird abgebildet. Die Verschreibung von Medikamenten wird von Phoenix unter Berücksichtigung integrierter Standard- und Hauskataloge sowie Daten aus Vorbefunden und Anamnese unterstützt.

Phoenix > APP > **Pflegeplanung & Dokumentation**

Phoenix unterstützt die Pflegedokumentation und den Pflegeprozess komfortabel. Verknüpfte Standardkataloge für Pflegediagnosen, Ziele und Massnahmen sowie die Möglichkeit der Einbindung von Hauskatalogen erleichtern die umfassende Dokumentation.

Phoenix > APP > **Überwachungsformular**

Im patientenspezifisch konfigurierbaren Überwachungsformular werden Überwachungen und Beobachtungen für einen raschen Überblick über den Status eines Patienten auf einem einzigen Formular zusammengefasst und übersichtlich dargestellt.

Phoenix > APP > **Leistungserfassung**

Mit Phoenix ist die Leistungserfassung unmittelbar in den klinischen Dokumentationsprozess eingebettet und erfolgt somit dezentral. Die Leistungserbringer können ihre Leistungen zeitnah und direkt dort erfassen, wo sie erbracht werden.

Phoenix > APP > **DRG-Arbeitsplatz**

Der DRG-Arbeitsplatz sorgt für eine komfortable Codierung von Diagnosen und Prozeduren sowie für eine automatische Zusammenführung relevanter klinischer Sachverhalte; gleichzeitig werden alle DRG relevanten Daten für die Abrechnung von Fallpauschalen übersichtlich dargestellt.

Phoenix > APP > **Berichtsschreibung**

Daten aus der Phoenix Krankengeschichte werden zusammen mit vordefinierten Textbausteinen automatisch zu korrespondenzreifen Briefen und Berichten zusammengefügt. So können einfach und in hoher Qualität wichtige klinische Informationen für nachbehandelnde Ärzte erstellt werden.

Phoenix > APP > **Analysen & Statistiken**

Aus allen vorhandenen Daten lassen sich mühelos Auswertungen und Analysen in Tabellen- oder Grafikform erzeugen. Sie können z.B. zu Führungs-, Studien- oder externen Zwecken verwendet werden. Phoenix liefert auch die Datenbasis für Analysen in Management-Informationssystemen.

CompuGroup Medical Schweiz AG
Freiburgstrasse 566, CH-3172 Niederwangen
T +41 (0) 31 924 21 21
F +41 (0) 31 924 21 25
info@compugroup-medical.ch
www.compugroup-medical.ch

